



# Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 37 • Folge 11 • November 2008

## **Energiebaukasten® Thalheim**

### **Einladung zur Mitarbeit an der Energiegruppe**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Hohe Energiepreise, ständig steigende Treibstoffkosten, Kriege um Öl und Gas, Naturkatastrophen und Klimaänderung – das lesen wir täglich in der Zeitung.

Unsere Antwort darauf: Wir nehmen unsere Energieversorgung selbst in die Hand! Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, mit dem Energiebaukasten® zu arbeiten. Er ist das Werkzeug dafür, mit dem wir alle gemeinsam ein Konzept für den energiesparenden Umstieg auf 100 % erneuerbare Energie innerhalb von 30 Jahren machen. Wir wollen Sonne, Wind, Biomasse, Kleinwasserkraft und Geothermie effizient einsetzen und damit so viel Energie erzeugen wie wir alle in unserer Gemeinde an Strom, Wärme und Treibstoffen verbrauchen.



Das Wichtigste ist, dass möglichst viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mitmachen. Wir suchen Interessierte, die sich mit dieser Thematik beschäftigen und in einer Energiegruppe arbeiten wollen. Sie können bei der Erstellung des Energiekonzepts mitbestimmen.

**Wir laden Sie deshalb herzlich ein, zum Energiegespräch zu kommen:  
Dienstag • 18.11.2008 • 19 Uhr • Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim**

Ziel ist, Sie über den Energiebaukasten® zu informieren und die Energiegruppe der Gemeinde zu gründen.

Wollen Sie das Programm zum effizienten Umstieg auf erneuerbare Energie mitgestalten, dann melden Sie sich bitte bei: Regina Mitterhauser, Tel.: 07242 / 47 074 DW 34 oder per E-Mail: [regina.mitterhauser@thalheim.at](mailto:regina.mitterhauser@thalheim.at)

Erich Hörtenhuemer eh.  
Obmann des Ausschusses für  
örtliche Umweltfragen

Andreas Stockinger eh.  
Bürgermeister

# ATOMKRAFTFREI LEBEN? IN ÖSTERREICH DOCH SELBSTVERSTÄNDLICH! ODER DOCH NICHT?

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG am Donnerstag, 20.11.2008**  
**19.30 Uhr • Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (Eintritt frei!)**

Österreich ist nicht atomkraftfrei. Österreich zahlt mit, wenn die Europäische Union die Förderung der Atomindustrie vorantreibt und die Finanzierung von Atomkraftwerken unterstützt. Jährlich gehen allein 40 Millionen Euro von Österreich in den EURATOM-Fördertopf – Tendenz steigend.

Ebenso steigend sind die Atomstromimporte nach Österreich. Mehr als 25% der Stromlieferung mancher Energieversorger stammen direkt aus einem europäischen Atomkraftwerk – nachzulesen im Kleingedruckten auf jeder Stromrechnung.

## NACHHALTIG SIND NUR DIE FOLGEN ...

Ungelöst seit der Nutzung der Atomenergie: Wohin mit dem Müll? Zwischenlager werden allerorts bei den Atomkraftwerken errichtet – ausgelegt auf jahrzehntelangen Betrieb. Und dann? Dann werden sich wohl die Generationen, die von der Nutzung der Atomenergie keinerlei Nutzen hatten, darum kümmern (müssen).

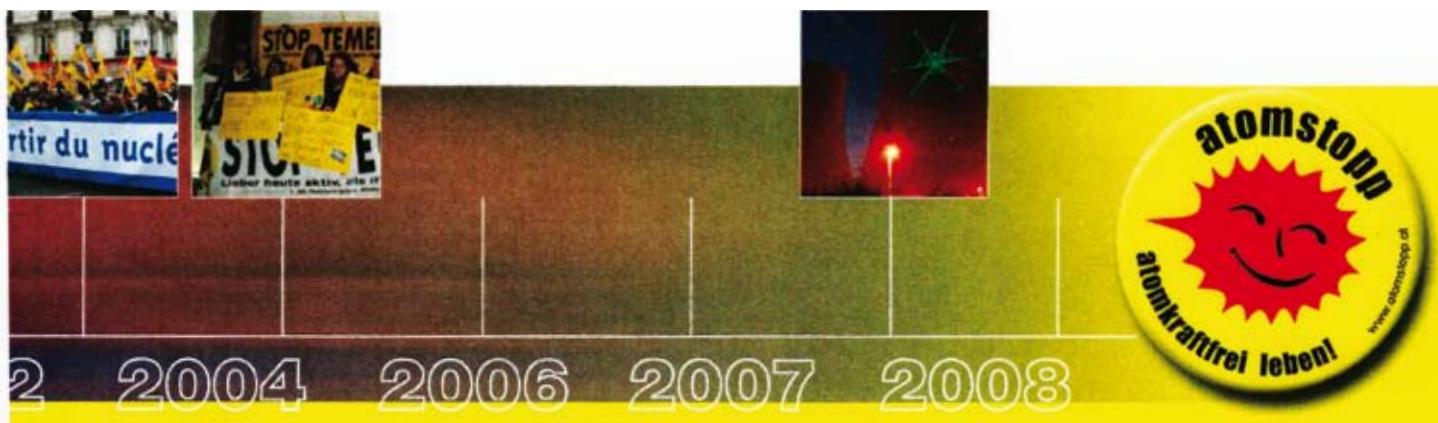
Österreich hat zwar selbst keine Atomkraftwerke, doch im 200km-Umkreis stehen sie: insgesamt 31 Atomreaktoren an 15 Standorten. Spätestens seit Tschernobyl ist klar: „Crossing Europe“ - keine Grenze Europas kann eine radioaktive Wolke aufhalten.

Viele Fäden in der Anti-Atom-Arbeit österreichweit und auch international laufen in Linz zusammen, beim Verein „atomstopp\_atomkraftfrei leben!“.

## Die Informationsveranstaltung bietet die Möglichkeit nachzufragen u. a.:

- Warum wir gegen Atomenergie sind
- Ohnmacht des Europäischen Parlaments – Energiepolitik in Europa, Sonderfall EURATOM-Vertrag
- Warum Österreich zig-Millionen Euro für die Atomindustrie zahlt und warum Österreich aus dem EURATOM-Vertrag aussteigen soll
- Melker Prozess und die unendliche Geschichte der versprochenen Sicherheitsnachrüstungen im AKW Temelin
- Atomstromimporte – Nein danke! Umstieg auf Ökostromanbieter

**Referent: Roland Egger • atomstopp\_atomkraftfrei leben! • Promenade 37 • 4020 Linz**  
**Weitere Informationen: 0664 421 56 13**





# Sonntag

## 30.11.2008

### ab 9.30 Uhr

**8.30 und 10.00 Uhr  
Gottesdienst in der Pfarrkirche**

Bei stimmungsvollem Ambiente im  
Pfarrzentrum und Pfarrhof Thalheim:



**Kinderbackstube**

**Weinverkostung im Keller mit  
Schmankerl der Hausmannskost**



★ Hirtenspiele und Weihnachtslieder

★ Handwerker Live:

Holzschnitzer • Schmiede • Drechsler • Besenbinder •  
Treib- und Ziselierarbeiten • Töpferarbeiten • Handarbeiten •  
Kinderwerkstatt • Weihnachtsschmuck • Kerzenziehen

★ Weihnachtliche Musik

★ Stimmungsvoller Standmarkt

★ Weihnachtliche Köstlichkeiten

★ Kutschenfahrten

★ ADVENTVESPER um 17.00 Uhr

in der Pfarrkirche Thalheim mit musikalischer Begleitung

★ Fackelzug der Jugend



- ★ Weihnachtliche Musik von den Gruppen der Trachtenmusikkapelle im Innenhof
- ★ Beim Kerzenziehen können eigene Kreationen erstellt werden.
- ★ Kinder können ihr Geschick am Drechseln selbst testen und Holz bearbeiten.
- ★ Viele Thalheimer Vereine sorgen für Ihr leibliches Wohl.
- ★ Im 1. Stock ist eine Kaffee- und Kuchenstube eingerichtet.
- ★ Weihnachtliches Programm im 2. Stock des Pfarrzentrums:  
14.00 Uhr: Adventlieder vom Schülerchor  
14.45 Uhr: Rhythmische Darbietung der Schüler  
15.30 Uhr: Hirten- und Krippenspiel der Kindergartenkinder  
17.00 Uhr: Adventvesper in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von Hubert Hanghofer.
- ★ Mit der Pferdekutsche können Kinder und Erwachsene eine Rundfahrt genießen.
- ★ Ein Shuttlebus bringt Sie vom Ortszentrum zum Pfarrhof!  
Abfahrtszeiten:  
Bezirksaltenheim: 13.45 Uhr, 14.45 Uhr, 15.45 Uhr  
Marktgemeindeamt: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr  
Pfarrhof: 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 19.00 Uhr

**IMPRESSUM**

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim  
Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels  
Tel.: 07242/47074-0 // Fax: 07242/47074-17  
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at  
Druck: Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim